



*Protokoll
der Jahreshauptversammlung des Maibaum-Vereins
St. Markus München-Neuaubing e. V. vom 08.01.2010*

Anwesend Vorstand: Günter Bauer, Dietmar Ressel, Reinhard Bauer jun., Alfred Lehmann, Manfred Rickert
Anwesende insgesamt: 82 Mitglieder und 3 Gäste

Beginn: 19.45 Uhr **Ende des offiziellen Teils:** ca. 21.15 Uhr **Ende der Versammlung:** 23.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

TOP 1	<i>Eröffnung, Begrüßung und Dank sowie Gedenken an die Verstorbenen des Jahres 2009</i>	<i>Günter Bauer</i>
TOP 2	<i>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</i>	<i>Günter Bauer/ Alfred Lehmann</i>
TOP 3	<i>Nachbetrachtung des vergangenen Jahres und des 30-jährigen Jubiläums</i>	<i>Günter Bauer</i>
TOP 4	<i>Bericht des Kassenwarts</i>	<i>Reinhard Bauer</i>
TOP 5	<i>Bericht des Schrift- und Protokollführers</i>	<i>Alfred Lehmann</i>
TOP 6	<i>Entlastung des Festausschusses</i>	<i>Günter Bauer</i>
TOP 7	<i>Mitgliederentwicklung mit Verteilung der Mitgliederlisten (Stand 31.12.2009)</i>	<i>Vorstände</i>
TOP 8	<i>Termine 2010 mit Verteilung der Terminzettel</i>	<i>Vorstände</i>
TOP 9	<i>Neuer Baum</i>	<i>Günter Bauer</i>
TOP 10	<i>Bericht des Wachkoordinators/Aufruf zur Maibaumwache 2010</i>	<i>Manfred Rickert</i>
TOP 11	<i>Vereinsausflug 2010 mit Abstimmung</i>	<i>Günter Bauer</i>
TOP 12	<i>Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder (20, 25 und 30-jährige Mitgliedschaften)</i>	<i>Vorstände</i>
TOP 13	<i>Bericht des Zweiten Vorstands/Wiesenbesuch 2009/2010</i>	<i>Dietmar Ressel</i>
TOP 14	<i>Verschiedenes</i>	<i>Günter Bauer</i>

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Dank sowie Gedenken an die Verstorbenen

Günter Bauer eröffnete gegen 19.45 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder. Er dankte für das zahlreiche Erscheinen (82 Vereinsmitglieder und 3 Gäste) und begrüßte ganz besonders herzlich den Maler Josef Wahl, Fred Saur und den Hausherrn, Ehrenmitglied Pater Roland Geßwein SAC.

Außerdem dankte er allen Helfern in der Küche, Getränkeausgabe und beim Service und stellte sie vor.

Anschließend wurde des verstorbenen Vereinsmitglieds Rosa Putz († 05.09.09) mit einer Schweigeminute gedacht. Günter Bauer erläuterte, dass es aufgrund unserer Jubiläumsfeierlichkeiten nicht möglich war, eine Fahnenabordnung zum Begräbnis zu entsenden. Wir haben aber bei der Kranzniederlegung für Sie einen extra Blumenstrauß niedergelegt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Auf Befragen durch Günter Bauer teilte der Unterzeichner mit, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist und zwar durch Bekanntgabe im Terminblatt, in der örtlichen Presse, sowie durch Aushang im Schaukasten. Außerdem war die Einladung auch seit mehreren Wochen auf unserer Homepage verfügbar.

TOP 3 *Nachbetrachtung der Termine des vergangenen Jahres und des 30-jährigen Jubiläums*

2009 erfolgten 20 Vereinseinsätze mit Fahnenabordnungen - die vergangenen Termine wurden nur kurz gestreift – Fragen dazu wurden von den Mitgliedern nicht gestellt.

Dann berichtete Günter Bauer von unserem 30-jährigen Jubiläum und übergab das Wort an Reinhard Bauer jun.

TOP 4 *Bericht des Kassenwarts*

Reinhard Bauer jun. berichtete über das finanzielle Ergebnis unseres 30-jährigen Jubiläums: Er erklärte, dass wir unser Jubiläum praktisch +/- Null abgeschlossen haben, was von den Anwesenden mit Applaus zur Kenntnis genommen wurde.

Wie er ausführte, konnten im Zelt durch den Verkauf der Festzeichen leider nicht die erwarteten Einnahmen erzielt werden. Ein Grund war, dass wir auf Intervention des Festwirtes den Verkauf nach einiger Zeit einstellen mussten, da er befürchtete, dass sich potenzielle Gäste von diesem „Eintritt“ abschrecken lassen könnten. Trotzdem konnten wir aufgrund vieler Spender (z.B. GFBW und Heimbau Bayern, sowie einiger Spender die ungenannt bleiben wollen), sowie des Überschusses aus der Festschrift, dieses schöne Gesamtergebnis erzielen.

Er teilte dann noch mit, dass von den bestellten Tellern (Vereinsgabe) noch ca. 60 Teller übrig sind, die von den Mitgliedern zum Preis von 20,00 € käuflich erworben werden können. Da der Ankauf der Teller bereits im vorgenannten Endergebnis enthalten ist, fließen diese Einnahmen unserer Kasse zu.

Der momentane Kassenbestand wurde mitgeteilt. Er wies daraufhin, dass dieser Betrag selbstverständlich die heute eingenommenen Beiträge für 2010 noch nicht enthält. Die Jahresabrechnung für 2009, sowie speziell auch vom Jubiläum können aus Zeitgründen noch nicht vorgelegt werden, da sie noch nicht von den Revisoren überprüft wurden. Die Vorlage erfolgt beim Rechenschaftsbericht am 25.06.2010.

TOP 5 *Bericht des Schrift- und Protokollführers*

Wie schon bei den Jubiläen 1999 und 2004 war auch 2009 ein sehr arbeitsreiches Jahr. Der Unterzeichner ging auf die vielen zusätzlichen Tätigkeiten des Schriftführers im Jubiläumsjahr ein. Es gab 7 FA-Sitzungen; Protokolle, Einladungen für Vereine und Ehrengäste, Ablaufpläne unseres Festtages usw. mussten erstellt werden. Vor allem die Erstellung der Festschrift mit den vielen Anzeigen sowie die Verhandlung mit der Druckerei und viele Besprechungen mit Günter Bauer gehörten zu den Aufgaben des Unterzeichners.

Damit die Mitglieder des Festausschusses tätig werden konnten, hatte der Unterzeichner ca. 140 Adressen örtlicher Firmen zusammengestellt, die dann in der Folgezeit besucht wurden. In diesem Zusammenhang dankte er Herbert Forster, der zu vielen Aubinger Firmen zunächst telefonisch Kontakte geknüpft hat und damit den Einstieg erleichterte. Aufgrund dieser gemeinsamen Arbeit konnten über 5.000,00 € für die Anzeigen eingenommen werden (incl. Spenden).

Neben dem allgemeinen Dank an alle, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben (auch an Gisela Krause und Josef Thaler), galt sein besonderer Dank aber Dieter Kratzsch, der unermüdlich immer wieder losgezogen ist und dadurch Anzeigen im Wert von fast 1.000,00 € ergattern konnte.

Da die Festschrift alles in allem 2.900,00 € gekostet hat, blieben ca. 2.150,00 € übrig. Damit wurden andere Kosten aufgefangen, so dass, wie Reinhard Bauer jun. bereits berichtet hat, das Fest kostenneutral abgeschlossen werden konnte.

TOP 6 *Entlastung des Festausschusses*

Günter Bauer forderte die Anwesenden auf, den „Festausschuss zur Durchführung des 30-jährigen Gründungsfestes“ zu entlasten - dies erfolgte einstimmig!

TOP 7 *Mitgliederentwicklung mit Verteilung der Mitgliederlisten (Stand 31.12.2009)*

Die Mitgliederliste mit Stand 31.12.2009 wurde an die Anwesenden verteilt. Zum Stichtag hatte der Verein 190 Mitglieder. Da aber 9 Mitglieder ihren Austritt erklärt haben, hat der Verein am 01.01.2010 nun 181 Mitglieder (s. a. TOP 14).

TOP 8 Termine 2010 mit Verteilung der Terminzettel

Der Terminzettel für die Termine von der JHV 2010 bis zum JHV 2011 wurde an die Anwesenden verteilt. Erstmals enthält der Terminzettel die bisher bekannten Termine des ganzen Jahres – beim RB werden dann notwendige Ergänzungen nachgeliefert.

Die nicht anwesenden Vereinsmitglieder erhalten die Unterlagen TOP 7/8 durch Günter Bauer zugestellt.

TOP 9 Neuer Baum

Günter Bauer berichtet von einer Besorgnis erregenden Entwicklung, die leider die Mitglieder nicht so recht interessiert hat (man hatte den Eindruck, dass die Leute sich lieber unterhalten wollen):

Baronin von Maffai hat den bisher für den Freihamer Forst zuständigen Oberförster aus dem Vertrag entlassen. Dessen Aufgaben soll nun wohl der Verwalter aus ihrem Gut in Niederbayern übernehmen. Ob und wann uns daher die Möglichkeit zur Auswahl eines neuen Baumes eingeräumt wird, entscheidet sich erst, wenn dieser Verwalter in Freiham eintrifft – er hat zugesagt, sich dann mit Günter Bauer zu treffen. Aufgrund dieser Konstellation hat es vorerst auch Georg Kutnjak abgelehnt, in den Forst zu fahren. Wir hoffen, dass ihm Dr. Rübemann, sollten wir weiterhin aus dem Freihamer Wald Bäume erhalten, den Auftrag dazu erteilen wird und dass dies auch von der Baronin, bzw. deren Verwalter erlaubt wird.

Die Probleme haben auch Auswirkung aufs Dachsn und Spitz holen. Außerdem konnten wir bisher immer die Weihnachtsbäume zur Ausschmückung des Christkindl-Marktes und der Pfarrkirche aus dem Wald holen, bzw. wurden uns von Georg Kutnjak gebracht.

Dr. Rübemann hat Günter Bauer zunächst an die Baronin verwiesen, hat uns aber gleichzeitig Hilfe zugesagt, falls wir aus dem Freihamer Wald keinen Baum mehr bekommen sollten. Er hat einen Freund, ebenfalls Baron, der uns ev. aus seinem Wald mit einem Baum versorgen könnte. Wo der Wald liegt, ist aber nicht bekannt (Transportproblem – Nachläufer und Traktor aus Freiham?).

Vor einigen Jahren hat uns Toni Fürst ebenfalls angeboten, einen Baum zu liefern, falls wir aus Freiham keinen bekommen sollten. Dies wäre eine weitere Option. Allerdings drängt die Zeit, da ein Baum Idealerweise Ende Januar/Anfang Februar geschlagen werden sollte.

TOP 10 Bericht des Wachkoordinators/Aufruf zur Maibaumwache 2010

Manfred Rickert bedankte sich zunächst dafür, dass im letzten Jahr (eigentlich) 68 Vereinsmitglieder für die Wachen und die Arbeiten rund um den Baum zur Verfügung gestellt hatten. Tatsächlich waren es aber nur 43 Personen, woraus sich ersehen lässt, dass einige Vereinsmitglieder an mehreren Terminen anwesend waren.

Er erläuterte dann den diesjährigen geplanten Wachverlauf (diesmal sind es 8 Wachen, die am 23.04.2010 beginnen) und forderte die Mitglieder und Gruppierungen auf, sich auch heuer wieder zur Verfügung zu stellen. Verschiedene Mitglieder und Gruppierungen trugen sich im Verlauf des Abends in den Wachplan ein, weitere Wächter werden aber noch benötigt.

Besonders lud er dann die Mitglieder zum Vereinsabend am Samstag den 24.04.2010 ein.

TOP 11 Vereinsausflug am 16.10.2010 mit Abstimmung

Günter Bauer hat wieder zwei Vorschläge ausgearbeitet, über die bei der JHV abgestimmt wird:

a) **Ruhpolding:**

Taubensee (Brotzeit) – wer will, kann den Rauschberg (1.672 m) hinauffahren (Kosten 14,00 €) – Besichtigung des Holzknechtmuseums mit Führung – Besichtigung der Biathlon-Anlage (Chiemgau-Arena) – Vereinsabend in der Nähe des Irschenbergs

b) **Landshut:**

Die Fahrt ist bereits seit Jahren in den Grundzügen ausgearbeitet

Abstimmungsergebnis: 76 für **Ruhpolding** – 6 für Landshut

Günter Bauer wird die noch notwendigen Vorarbeiten zur Durchführung des Ausflugs in Angriff nehmen.

TOP 12 Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder (20, 25 und 30-jährige Mitgliedschaften)

Die Ehrungen wurden von allen Vorständen vorgenommen.

Folgende 3 Mitglieder wurden für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt (Nadel mit Silberkranz/Urkunde):

Bauer Konrad (nicht anwesend waren Schlierenkämpfer Gerd, Wagner Renate)

Das folgende Mitglied wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt (Nadel mit Goldkranz/Urkunde):

Pechtl Walter

Folgende 5 Mitglieder wurden für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt (Nadel mit goldenem Eichenlaub und der Zahl „30“/Urkunde)

Kraft Horst, Putz Anton, Rickert Manfred, Riepel Richard (nicht anwesend war Leising Helmut)

Für die Aubing-Neuaubinger Zeitung berichtet Klaus Speyer, der Unterzeichner wird Fotos und einen Bericht an die anderen Zeitungen senden.

TOP 13 Bericht des Zweiten Vorstands/Wiesenbesuch 2009/2010

Dietmar Ressel bedankte sich zunächst bei Günter Bauer für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

Er erzählte vom Wiesenbesuch im Jahr 2009. Da Einige wieder abgesprungen sind, war etwas mehr Platz an den Tischen, die Verbliebenen hatten viel Spaß. Er lud dann wieder zum Wiesenbesuch 2010 (am 1. Wiesn-Mittwoch) ein und ließ die Liste zum Eintragen herumgehen.

TOP 14 Verschiedenes

Folgender Gast wurde als Mitglied in den Maibaum-Verein aufgenommen:

Waltraud Hackl – aktuell haben wir nun 182 Mitglieder

München, den 10.01.2010

Alfred Lehmann
Schrift- und Protokollführer